



Monatsspruch Dezember 2009

**Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!**

Sacharja 8, 13

## Monatsgebet für den Dezember 2009

*Pfarrer/-in*

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir - verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

*Liturg/-in*

In diesem Monat denken wir besonders an **unsere Geschwister und die Kirche in der Tschechischen Republik.**

60% der Bevölkerung leben ohne Bezug zu einer religiösen Gemeinschaft. Für die 24 EMK-Gemeinden ist dies kein Grund zur Mutlosigkeit, sondern Ansporn zu einer missionarischen Ausrichtung. Dazu gehören kreative Evangelisationen und vielseitige Programme für Kinder und Jugendliche. Ein weiterer Schwerpunkt sind sozial-diakonische Aktivitäten für Mütter mit ihren Kindern, für Suchtkranke oder für Gefangene und Straftentlassene. Sie gehen Hand in Hand mit der Verkündigung des Evangeliums und helfen Menschen, ein neues Lebensfundament zu finden.

### **Fürbitten**

Guter, treuer Gott!

In den 20 Jahren seit der politischen Wende in Osteuropa hast du vielen EMK-Gemeinden in der Tschechischen Republik Wachstum geschenkt. Menschen haben sich in deine Nachfolge rufen lassen, sie sind in ihrem Glauben reif geworden und haben Früchte getragen. Dafür danken wir dir.

Lebendige und tragfähige Beziehungen zu Gemeinden in den USA, in Deutschland und in der Schweiz haben den Menschen in der Tschechischen Republik neue Horizonte eröffnet und das Herz weit gemacht. Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich: Bewahre deine Jüngerinnen und Jünger davor, in ihrer Liebe zu dir zu erkalten und sich von dir abzuwenden, wenn Schwierigkeiten kommen. Hilf ihnen auch, dass sie auf ihrem Weg der Nachfolge nicht engherzig werden und sich über jene erheben, die eine andere Glaubensprägung haben.

Wir bitten dich für Petr Prochazka, der das Amt des Superintendenten von Josef Cervenak übernimmt. Hilf ihm, auf deinem Weg zu bleiben und immer offen für deine Stimme zu sein. Schenke ihm Kraft und Weisheit, die richtigen Schritte zu tun – und schenke ihm Freunde, die ihm in schönen und schwierigen Zeiten zur Seite stehen.

Amen.

### **Symbolhandlung**

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

### **Stille**

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)



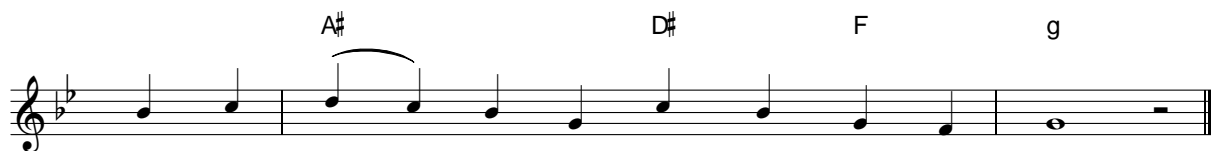
1. Wir sind eins in dem Her-ren, wir sind eins in dem Geist und wir  
und wir



bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.  
bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt, für die Welt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt.

T: Peter Scholtes (USA) 1966 ("We are one in the Spirit")  
Dt: Konrad Raiser 1972; M: Peter Scholtes  
Q: Copy Care, Holzgerlingen

#### Hinweis:

In einem Workshop der Pfarrerversammlung entstand die Idee eines regelmässigen Gebets für die weltweite Kirche in den Gottesdiensten. Ziel ist die Stärkung des Bewusstseins für die Zusammengehörigkeit und den Charakter der EMK als internationale, connexional vernetzte Kirche. Diese Liturgie bildet den Rahmen für die Nennung eines Projekts bzw. eines internationalen Partners aus unserer weltweiten Kirche mit konkreten Fürbitten. Der mittlere Teil wird jeweils rechtzeitig für einen Monat von der Connexio-Geschäftsstelle formuliert und den Gemeinden über die kirchlichen Medien (Mail und Homepage) zur Verfügung gestellt.

Einmal monatlich soll dieses Gebet an geeigneter Stelle im Gottesdienst seinen Platz finden, z.B. im Rahmen der Zeit der Gemeinschaft oder im Fürbitten-Teil.